



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

12. Oktober 2017

Film, Veranstaltungen

Finnischer Filmabend im Caligari

Im Jahr 1917 erlangten die Finnen ihre staatliche Unabhängigkeit. Dieses 100-jährige Jubiläum feiert die Deutsch-Finnische Gesellschaft Hessen e.V. in Kooperation mit dem Kulturamt Wiesbaden am 22. Oktober mit zwei Filmen im Caligari, Markplatz 9.

Um 18 Uhr ist die deutsch-finnische Produktion „Zugvögel... einmal nach Inari“ mit dem großartigen Joachim Król in der Hauptrolle zu sehen. Um 20 Uhr folgt die Geschichte des berühmten finnischen Boxers Olli Mäki. „Der glücklichste Tag im Leben des Olli Mäki“ von Juho Kuosmanen war im vergangenen Jahr für den Oscar nominiert. Das Grußwort hat an diesem Abend hat Harry Skoutajan, Vorsitzender der Deutsch-Finnischen Gesellschaft Hessen e.V.

Peter Lichtefelds Kinoerstling „Zugvögel ... Einmal nach Inari“ ist ein Film, der die Bedächtigkeit des Reisens und die Ruhe im Leben lobt, ohne dabei langwierig oder gar langweilig zu sein. Der Bierfahrer Weber reist nach Finnland, um dort an einem Wettbewerb für Eisenbahnkursbuchleser teilzunehmen. Dies entwickelt sich bald zum filmischen Phänomen einer langsamen Verfolgungsjagd auf den Schienensträngen zwischen Dortmund und dem lappländischen Inari. Denn der unbescholtene Weber wird des Mordes an seinem Chef verdächtigt und von einem Kommissar der Kriminalpolizei verfolgt.

„Der glücklichste Tag im Leben des Olli Mäki“ ist das Spielfilmdebüt des Finnen Juho

Kuosmanen. Es spielt im Finnland des Jahres 1962: Olli Mäki hat die einmalige Chance, Boxweltmeister zu werden. Als erster Finne überhaupt kämpft er im Federgewicht um den Titel. Helsinki und ganz Finnland warten auf Ollis großen Sieg, aber der hat was ganz anderes im Kopf: Er hat gerade die Liebe seines Lebens getroffen. Kuosmanen gelingt das feine Kunststück, mit Ruhe, zarter Schwermut und leichtem Humor einen Boxer-Film nach einer wahren Geschichte zu inszenieren, der eigentlich ein Film über die Liebe ist.

Karten zu sieben Euro, ermäßigt sechs Euro je Film gibt es bei der Touristinformation, Marktplatz 1, und täglich von 17 bis 20.30 Uhr an der Kinokasse der Caligari Filmbühne, Markplatz 9.

+++